Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Abgangstage:

Zweimal wöchentlich.

Von New-York: Donnerstags und Sonnabends.

Von Hamburg: Mittwochs und Sonntags.

Von Havre: Dienstags.

Dies ist die älteste deutsche Linie, welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt. Für die große Beliebtheit derselben spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über

1,250,000

Passagiere befördert und sich dabei deren vollste Zufriedenheit erwarb.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.

Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen.

Cajüts-Accommodationen unübertrefflich.

Größtmöglicher Comfort für Zwischendecks-Passagiere.

Passage Preise.

1. Cajüte $50—$75, nach Lage der Kammern.

Billete für Hin- und Rückreise zu bedeutend reduzirten Preisen.

Zwischendeck nach Europa, $23.00.
Zwischendeck von Europa, $25.00.
Nach und von Paris, $1.50 extra.

Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte

Kinder unter 1 Jahr nach Europa frei, von Europa $1.00.

Alle incl. Beköstigung.

Billets von Plymouth nach London frei.

Die von dieser Linie herausgegebene "European Tourist Gazette" wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,

61 Broadway, New York. Washington & LaSalle Str., Chicago, Ill.

oder an Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN UND NEW-YORK!

Regelmäßige Post-Dampfschifffahrt.

via Southampton.

vermittelst der eleganten und beliebten eisernen Post-Dampfschiffe von 7000 Tonnen und 8000 Pferdekraft.

Eider	Ems	Werra
Elbe	Fulda	Neckar
Rhein	Main	Donau
Salier	Habsburg	Oder
	Gen. Werder.	

Von Bremen: Jeden Sonntag und Mittwoch.

Von New York: Jeden Mittwoch und Sonnabend.

Passagiere erreichen mit den Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd, Deutschland in sehr kurzer Zeit.

Passagier-Preise:

	Von New York.	Von Bremen.
1 Cajüte, Expreß	$80, 100 u. 125	$85 u. 150
Aeltere Dampfer	$100	$100
2 Cajüte, Expreß	$60	72
Aeltere Dampfer	50	60
Zwischendeck.		
per Expreß Dampfer	25	27
„ Older „	23	25

Nach Bremen und zurück: Aeltere Dampfer.

1. Cajüte $185 2. Cajüte $100

Zwischendeck:
per Expreß Dampfer $52
„ Older „ 48

Kinder unter 12 Jahren die Hälfte, unter 1 Jahr frei.

Wegen Passage und Fracht wende man sich an Oelrichs u. Co., 2 Bowling Green, New York, oder an Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue, Agenten für Scranton.

Eisenbahn-Tickets.

Spezielle Raten nach dem Süden.

Buffalo,	Louisville,
Detroit,	Nashville,
Toledo,	Chattanooga,
Cleveland,	Memphis,
Chicago,	Montgomery,
Council Bluffs,	Atlanta,
Omaha,	New Orleans,
Minneapolis,	Mobile,
St. Paul,	Nach allen Theilen
Cincinnati,	von
St. Louis,	Texas,

und nach allen Punkten nördlich und westlich.

George Kirby,
214 Lackawanna Avenue,
neben dem Scranton Haus.

Jermyn Oel Co.,
119 Wyoming Avenue.

Schraubenschneide,	Bergmanns 300,
Cylinder,	Maschinen,
Karren,	Leinsamen,
Grünes,	Neatsfood,
Schmalz,	Fisch,

und andere

Oele!!

Naphta in allen Abstufungen.

Crownlight 150 W. W. Kerosene 115 O. W.

Karren-, Axen- und Geschirr-Schmiere.

Lubrikation und Maschinen-Mischungen.

Oel-Behälter.

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York.
A. Conrad. Agent für Scranton.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49-

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren rc. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. C. W. Freeman,
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Wünscht ihr den King Kochofen;
Wünscht ihr den Queen Kochofen,
Wünscht ihr Blechwaaren,
Wünscht ihr Eisenwaaren,
Wünscht ihr Carpenterwerkzeuge,
Wünscht ihr Gas- und Wasserröhren,
Wünscht ihr Minerswerkzeuge,
Messerschmiedwaaren oder Vogelkäfige,
bei Gebr. Leonard,
514 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Dienstmädchen verlangt: Ein braves deutsches Mädchen, das fleißig ist und alle Hausarbeiten versteht. Wo? sagt die Office des „Wochenblatt".

Kostgänger verlangt. Guter Tisch, reinliche Betten und geheizte Zimmer. Näheres im Hotel Hensel, Penn Avenue. 51,6

Vermischte Lokal-Berichte.

Es diene hiermit zur Nachricht, daß Niemand berechtigt ist, Gelder für uns zu kollektiren, wenn er nicht im Besitz einer von uns unterzeichneten, quittirten Rechnung ist. Von jetzt ab werden anderweitige Zahlungen nicht anerkannt. Fritz Wagner.

— Wm. H. Stanton ist als einer der Herausgeber des „Lackawanna Democrat" zurückgetreten. J. T. Lutton wird, wie es heißt, die Office nach Hyde Park verlegen und dort ein Familienblatt herausgeben, welches jeder Politik fern bleiben soll.

— James Kelly, ein Bewohner der Scranton Flat und Condukteur an der Del. L. & W. Bahn, verlies am Samstag in der Nähe von Oxford, N. J., seine Maschine, um beim Bremsen von Karren behülflich zu sein. Er glitt aus und fiel zwischen die Karren, deren Buffer ihn so schwer verletzten, daß er auf der Fahrt nach hier in der Nähe von Dunning starb. Der Verunglückte war 45 Jahre alt und hinterläßt eine Frau und mehrere Stiefkinder.

— Der Hufschmied J. H. Hammill hat in der Hamburger Lotterie 60,000 Mark gewonnen.

— Photographist Frey hat die County Commissäre photographirt und, wie er es stets thut, ein sprechend ähnliches Bild hergestellt.

— Das letzte County Institut war finanziell ein groser Erfolg. Es wurden $1050 eingenommen und $816 ausgegeben, so daß ein Ueberschuß von $234 verbleibt. Es wurde da Lehrreichen viel geboten und der Besuch war jederzeit ein zahlreicher.

— Capt. John S. More von Factoryville starb vorigen Mittwoch Morgen. Er trat 1861 als Gemeiner in das 2te Michigan Vol. Rgt. ein und schwang sich durch Tapferkeit bis zum Capitän empor.

— Am Mittwoch Abend um halb 10 Uhr kam eine Kutsche vor das Forest Haus gefahren, aus welcher zwei betrunkene Männer stiegen. Sie gingen zu dem Clerk Walter Rainow und verlangten zuerst Getränke und dann Cigarren; beides wurde ihnen in Anbetracht ihres Zustandes verweigert und Rainow und der Barkeeper schoben die Kerle zur Thüre hinaus und hielten diese von ihnen zu. Einer der Kerle zog nun ein Messer und sties durch das Glas hindurch nach Rainow, die Brust des letzteren nahezu streifend. Die Polizei verhaftete Beide und sie gaben ihre Namen als Chas. Pilger von der Südseite und Robert Jackson von Troop an. Der erstere, welcher das Messer gezogen hatte, mußte $50 len; Jackson wurde um $5 und Kosten bestraft und in das Gefängniß abgeführt, da er nicht zahlen konnte.

— Die Direktoren des Lackawanna Hospitales haben einen längeren Aufruf erlassen, in welchem sie das wohlthätige Wirken des Institutes schildern und um Hülfe bitten. Sie haben u. A. nöthig: $3500 zur Tilgung der Bauschuld, 31 eiserne Bettstätten, 49 Matratzen, 40 paar Teppiche, 2 Dutzend Kopfkissen, 150 Tonnen Kohlen, einen Räderstuhl; desgleichen haben die Aerzte verschiedene Instrumente und andere Sachen nöthig, um wirksame Hülfe leisten zu können.

— Das durch den heftigen Regen vom letzten Mittwoch verursachte Hochwasser im Lackawanna Fluß war insofern willkommen, als es den an dessen Ufern angesammelten Unrath wegwusch.

— Die Postal Telegraph Companie hat sich vorläufig in dem Parlor des St. Charles Hotel einquartirt, da Erichter Handley unter allen Umständen die Benutzung des Wyoming Hauses für eine Office verweigerte. Auch mit der hiesigen Telephone Companie hat die genannte Organisation Schwierigkeiten, auf deren gütliche Beilegung man jedoch hofft. Der weitreichende Einfluß der Western Union macht sich überall gegen den neuen Konkurrenten geltend.

— Die Abendunterhaltung in der Liederkranz Halle am Mittwoch war recht zahlreich besucht und die Vorträge des Vereins und die Solis der Herren K. Stefani, L. Siebecker und E. Conrad fanden den verdienten Beifall. Das Singspiel „Die fromme Schwester" war allerliebst und wurde von Frl. Diehl und den Herren Reichert, Busath und Neundorf brav durchgeführt. Das nun folgende Tanzkränzchen dauerte bis um 3 Uhr Morgens.

— Eine bösartige Erkältung, an welcher ich längere Zeit gelitten hatte, habe ich mit Dr. August König's Hamburger Brustthee vollständig kurirt.— Jenny Bechtel, 228 Ost Pearl-Straße, Indianapolis, Ind.

Unendlich ist die Auswahl von Waaren zu nennen, welche Brown's Bee Hive enthält und die sich sämmtlich zu Weihnachtsgeschenken eignen, besonders auf dem praktischen Gebiete. Cloaks, Damenmäntel und Circulars in allen Mustern, Kinderanzüge, Unterkleider, wasserdichte Rubbermäntel, Pelzmützen, Hüte, Kappen, Taschentücher, Handtaschen, Portemonäes, Lederwaaren, Spitzen, Federn und Blumen, Schmucksachen, hundertlei Arten von Novitäten und Zierrathen, — kurz und gut: Etwas für Jedermann und für Alle, und zwar zu niedrigsten Preisen und von bester Qualität.

— W. H. Smith, der aus der Gegend von Pittston stammt, kam vorigen Samstag nach Scranton und wollte den Elephanten sehen. Er ging nach der Wirthschaft von Joe Eveland an der Penn Avenue, wo er eine Frau Jennie Freeman traf, mit welcher er sehr vertraut ward. Später vermißte Smith sein Taschenbuch, welches $40 in Geld und eine Verschreibung für $150 enthielt. Die Freeman wurde des Diebstahls bezüchtigt und in Ermangelung von $1000 Bürgschaft eingesteckt. Ein Mann Namens McFadden beschwor, daß er die Freeman den Diebstahl ausführen sah.

— Die Gattin des Hrn. Friedr. Müller von Raymond Alley, welche schon längere Zeit an einem Gliederleiden krank war, geht nur sehr langsam der Besserung entgegen.

— Am Dienstag verhaftete Polizist Devers den nahe Taylorville wohnenden Thomas Fitzpatrick. Nachdem er diesen glücklich hierher gebracht hatte, nahm er den Frank Perigo von Lackawanna Avenue in Gewahrsam und fahndete dann auf Thomas McNierney von Fünfter Strase. Die Genannten sind einer grosen Anzahl von kleinen Diebstählen verdächtig und werden hoffentlich auf längere Zeit unschädlich gemacht.

— Wir haben noch sehr viele Abonnenten, die sich selbst eine Genugthuung gewähren und dem Drucker eine Weihnachtsfreude machen könnten, wenn sie die laufende Jahresrechnung ausgleichen würden.

— Der Klagefall der Del. & H. Co. gegen John Bone, wobei es sich um das Besitzrecht werthvoller Ländereien handelte, ist zu Gunsten der Companie entschieden worden.

— Mayor Beamish zahlte am Samstag $100 Strafgelder an den Stadtschatzmeister.

— Die United States Expreß Companie, welche das Wegerecht auf der Erie & Wyoming Valley Bahn hat, wird in dem Store der Gebr. Fuller, Lackawanna Avenue nahe Penn, eine Office eröffnen. Hoffentlich bringt dies billigere Transportraten.

— Herr C. Freyman von Baltimore, Nachfolger von Gaehle & Co. in der Fabrikation der nach diesen Herren benannten berühmten Pianos, weilt gegenwärtig in Scranton.

— Herr Simen, Spezialagent der Germania Lebens Vers. Co. von New York für Pennsylvanien, macht in Geschäften der genannten Gesellschaft eine Runde in Scranton und Umgegend.

— Von Kansas City kommt die Nachricht, daß John Parden, der im letzten September ein Fräul. Amelia Warden dahier heirathete und dann mit ihr nach dem Westen zog, seine Frau vor einem Monat in St. Louis in bedürftigen Umständen verlassen habe. Ihr Bruder ist abgereist, um sie heimzubringen.

— Der ungeheure Erfolg des neuen Equitable Bauvereins legt am Besten Zeugnis von dem Vertrauen ab, dessen sich die Beamten dieses Vereins erfreun. Bereits über 1900 Aktien sind unterzeichnet und einbezahlt und noch immer kommen Anmeldungen, so daß eine weitere Auflage von Büchern gedruckt werden mußte. Die nächste Einzahlung ist am vierten Samstag im Dezember, den 26., und in der am Donnerstag darauf folgenden Direktorensitzung werden die Bücher unfehlbar geschlossen.

Steiger's Illustrirter Fest-Catalog ist in der neuen Ausgabe, 176 Octav-Seiten enthaltend, soeben erschienen. Derselbe verzeichnet eine Auswahl der besten deutschen Bücher in allen Fächern, welche—was sehr wichtig ist—auch stets in New York sogleich zu haben sind, statt erst auf Bestellung importirt werden zu müssen.

Dieser Fest-Catalog liegt in unserer Office zur Einsichtnahme auf, und dessen reicher Inhalt bietet gewiß Jedem etwas zu Geschenken für die Feiertage Passendes. E. Steiger & Co. halten Alles vorräthig—von dem einfachsten A-B-C-Buche bis zum kostspieligsten Geschichtswerke.

— Der an den Sand Banks wohnende John Mulderig ging Samstag Abend in anscheinend guter Gesundheit zu Bette und wurde am Sonntag Morgen todt gefunden.

— Eine Versammlung von Direktoren der Erie Eisenbahn und der Pennsylvania Kohlen Companien war auf Dienstag berufen worden in Gemäßheit eines Vorschlages der letztgenannten Gesellschaft, daß die Erie Companie deren Interesse in der Erie und Wyoming Valley Bahn ankaufen solle. Geschieht dies, so wird die Pennsylvania Companie ihre Gravity Bahn beibehalten, andernfalls dieselbe aber aufgeben. Im letzteren Falle würden in Hawley gegen 400 Mann auser Arbeit kommen.

— Die Schiller Loge No. 345, F. & A. M., erwählte am Montag Abend folgende Beamte für das nächste freimaurerische Jahr:

E. M., Henry Beckeroth.
C. A., Joseph Klein.
J. A., J. T. Fahrenholt.
Schatzmeister, Frank Leuthner.
Sekretär, Robert D. Schimpff.

— Der Farmer Thomas Kendrew, von Moscow, war vorigen Samstag in Scranton und verkaufte eine Ladung Lebensmittel. Er hatte den Ertrag in der Tasche und fuhr sorglos der Heimath zu, als eine halbe Meile südlich von Greenville plötzlich drei Männer aus dem Gebüsche sprangen. Einer griff den Pferden in die Zügel, der zweite versetzte Kendrew einen Schlag auf den Kopf und der dritte versuchte ihn von dem Wagen zu ziehen. Es gelang dem Angegriffenen, die Pferde anzutreiben, welche im Gallop den Berg hinab rannten, während der auf dem Wagen befindliche Strasenräuber herab sprang und das Weite suchte. Der Farmer kannte keinen der Kerle.

— Herr Rev. S. Freudenthal war am Sonntag Abend angenehm überrascht, als er, einer ergangenen Einladung folgend, mit Familie sich nach dem Excelsior Club Lokale begab und dort seine Gemeinde versammelt fand. Ueber den Zweck der Einladung sollte Herr Freudenthal nicht lange im Unklaren bleiben, denn Frau Albert Harris überreichte ihm in einer gediegenen, wohlstylirten Rede eine prachtvolle Marmor-Standuhr, mit Bronzefiguren verziert, —ein wahres Kunstwerk. Der Empfänger war von diesem Beweise der Achtung und Zuneigung so gerührt, daß er kaum Worte zum Danke fand. Ein feines Souper folgte dann und Pianist Frankel unterhielt die Anwesenden mit Musik.

— Nach mehreren informellen Zusammenkünften organisirte sich am Freitag Abend in dem Zimmer der Handelsbehörde das „Lackawanna Institut für Geschichte und Kunst". Die Herren Price, Connell, Dickson, Throop und Hand sind Trustees, Wilcox ist Schatzmeister. Die Aufnahmegebühren sind $5. Die nächste Versammlung wurde auf Donnerstag, den 21. Jan., anberaumt.

— Photographist Frey nahm am Donnerstag ein Bild der das Institut besuchenden Lehrer, welche er vor dem Courthause gruppirt hatte. Die Aufnahme gelang vortrefflich.

— Um dem Gericht einen Testfall über die Constitutionalität des Gesetzes von 1875 vorlegen zu können (das städtische Asseßment betreffend), haben die Herren Fred. W. Günster und E. N. Willard, ersterer für die Schulbehörde, letzterer für die Lacka. C. & K. Co., Zeugenaussagen vor dem vom Gericht als Master bezeichneten H. A. Knapp aufnehmen lassen. Der Fall wird im Januar vor das hiesige Gericht kommen und könnte dann im Februar vor das Obergericht gehen.

— Die Thaler Tyroler Gesellschaft, welche gegenwärtig in Hrn. Chas. Robinson's Hotel gastirt, zieht allabendlich ein volles Haus und das ist auch kein Wunder, denn man kann nicht müde werden, dem wundervollen Gesange zu lauschen.

— Den Mitgliedern des Scranton Liederkranz diene zur Nachricht, daß am Sonntag eine auserordentliche Abendunterhaltung stattfindet, die Niemand versäumen sollte.

Pelzmützen und Pelzbesätze in Brown's Bee Hive.

Neue Anzeigen.

Zweiter Jahres-Ball
—der—
Crystal Cornet Band
von Petersburg,
in
Wahlers' Halle, Dunmere,
Weihnachts-Nachmittag und Abend,
25. Dezember 1885.
Tickets, 25 Cents.
Jedes Ticket für den Ball ist zugleich ein Loos für ein feines Schwein.

Weihnachts-Unterhaltung
—des—
Scranton Schwaben-Vereins,
In der Germania Halle,
Am Samstag, 26. Dezember.

Theater-Vorstellung.
„Ein Stündchen im Comptoir", Posse mit Gesang, und „Drei Zeitungs-Annoncen", einaktiger Schwank,—sowie
Christbaum-Verloosung.
Eintritt für Herrn und Dame, 50 Cents, einzelne Damen, 35 Cts. Mitglieder frei.

Es sind alle Vorbereitungen getroffen, den Abend zu einem hübschen Familienfeste zu gestalten und es ladet zu zahlreichem Besuche ein Das Comite.

New York Haargeschäft,
305 Spruce Strase.
Zweig von Paris. Zweig von New York.
Waaren von menschlichen Haaren und kosmetische Mittel par excellence.
Haarschneiden für Damen und Kinder eine Spezialität. 51,3m

Weihnachts-Ball
in der
Germania Halle,
—am—
Freitag Abend, den 25. Dez.
Eintritt, 25 Cents.

Adam Heblich,
Kalk-Händler,
hat sein Geschäft verlegt nach dem Del. & Hudson Co. Frachthofe, Wyoming Avenue.
Der beste Kalk, Haar, Cement und Pflaster.

„Altdeutsche Bierstube,"
710 Pittston Avenue,
Elfte Ward, Scranton, Pa.

Haupt-Niederlage für Scranton und Umgegend von
Saxn. Co's.
Berühmtem „Polaris" Kümmel, Rum-, Arrac- und Weinpunsch Extracten.
(Ausgezeichnet für Familien.)
Reelle Bedienung und billige Preise.

Hensel's Hotel,
213 Penn Ave., Scranton, Pa.
Die feinsten Weine, Liquöre und Cigarren, Ballantine's Export Bier und Ale, ebenso kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit verabreicht, sowie gut gewärmte Zimmer mit vorzüglichsten Betten. Edw. Busath.

Waisengerichts-Verkauf.
Hinterlassenschaft der verst. Catharine Turnes.

Gemäs eines Befehles des Waisengerichtes von Lackawanna County wird am Samstag, den 26. Dezbr. 1885, im Arbitrationszimmer des Gerichtsgebäudes in Scranton, um 10 Uhr Morgens, das nachfolgend beschriebene Eigenthum zum öffentlichen Verkaufe ausgesetzt:

All die gewisse Lot Land in der Stadt Scranton, seiend Bruchtheile von Lots Nummer zehn (10), zwölf (12), vierzehn (14) und sechszehn (16), im Quadrat oder Block Nummer dreißig (30). Anfangend an einem Punkte an der Einmündung einer Alley mit Elm Strase, von da entlang Elmstrase 160 Fus, von da südlich 25 Fus zum Centrum von Stafford Burke, von da entlang Stafford Burke 127 Fus 9 Zoll zu einer Alley, von da entlang besagter Alley 94 Fus 4 Zoll zum Anfangsplatze. Alle Kohlen und Mineralien reservirt. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, Scheuer und anderen Ausengebäuden.

Verkaufsbedingungen: Eindrittel sofort, eindrittel in sechs Monaten von Bestätigung des Verkaufes und die Bilanz in einem Jahre nach der Bestätigung, mit Interessen. Aufgeschobene Zahlungen sind durch Bond und Mortgage auf das Eigenthum zu sichern.

Paul R. Weitzel, Anwalt. Peter Turnes, Administrator.
51,3

Die Thaler Tyroler-Gesellschaft
konzertirt jeden Abend bei
Charles Robinson,
328 Lackawanna Avenue.
Extra-Vorstellung am
Sonnabend Nachmittag.

Familien-Fest
der
FreiligrathLoge, DOH,
In Schimpff's Halle,
Samstag, 19. Dezbr. 1885.
Die Mitglieder der Loge und des Ordens im Allgemeinen sind freundlichst zum Besuche eingeladen.
F. W. Schwenker, Moritz Zwick, Henry Walter, } Comite.

Große Eröffnung
—und—
Weihnachts-Ausstellung
—des—
5 Cent Stores,
504 Cedar Avenue.
Man spreche vor und betrachte die Waaren, und überzeuge sich von deren Billigkeit.
Eine große Auswahl deutscher **Weihnachts-Bücher** und ähnlicher Sachen an Hand.

GOLDSMITH'S.
Wholesale and Retail.
Wir haben die reichhaltigste Auswahl der mit Rücksicht auf Dauerhaftigkeit angefertigten Waaren, die wir zu billigsten Preisen verkaufen.
Wiederverkäufer von Schuhwerk finden bei uns eine vollständige Auswahl und können eben so billig kaufen, wie in den Fabriken des Ostens.
Stiefeln und Schuhe. Pantoffeln und Rubbers.
Engros und Detail.
GOLDSMITH'S.

Davis'
Dampf-Färberei,
308 Penn Avenue, Scranton,
Zweiggeschäft, 138 Main Ave., Hyde Park.
Die beste Färberei in der Stadt. Herren- und Damenkleider gereinigt und gefärbt.

Soeben erhalten:
$2.75 acht Tage Uhren,
in Gehäusen von schwarzem Nußbaumholze, die früher nie unter $4.00 verkauft wurden.
E. Schimpff, Juwelier,
319 Lackawanna Ave.

Dampf Teppich- und Feder-Reinigungs-Fabrik,
Ecke Lackawanna Avenue und 8. Straße, Scranton.
Federn gereinigt
durch einen
Patent Dampf-Prozeß,
der von keinem anderen übertroffen werden kann. Aller animalischer Stoff, Staub und Schmutz entfernt und Weichheit und Biegsamkeit erhöht.
Teppiche und Rugs
ausgeklopt und gebürstet. Alles Ungeziefer getödtet durch
heiße Luft.
Wir reinigen die feinsten wie die geringsten Teppiche, ohne dieselben im geringsten zu beschädigen. Bestellungen können in der Fabrik hinterlassen werden oder per Post oder per Telephon nach unserem Laden. 408 Lackawanna Avenue, gesandt werden und wird prompte Bedienung zugesichert. Waaren werden ohne extra Berechnung abgeholt und wieder überliefert.
S. G. Kerr & Co.

BOSTON TEA COMPANY
(deutsches Thee-Geschäft),
139 — Penn Avenue — 139
Soeben erhalten eine reiche Auswahl von
Glaswaaren, Chinawaaren und Porzellan,
welche verschenkt werden an unsere Käufer von Thee und Kaffee.
Von Thee Koffee und Gewürzen halten wir nur die besten unverfälschten Sorten, da wir direkt von Importeuren kaufen.
Es bittet um zahlreichen Zuspruch
Fried. W. Kirchhoff.

Carpets!
Moquettes, Brüssels, Tapestries, Three-Ply und Ingrains.
Käufer werden unseren Vorrath außerordentlich anziehend finden in Verschiedenheit, Qualität und Preisen; derselbe umfaßt viele neue und exclusive Muster in Combination der Farben und Effekte. Ferner eine volle Auswahl von
Vorhängen, Matten, Linoleum, Rugs, Oeltuch,
Fenstervorhängen, Carpetkehrer,
Vorhängstangen, etc.,
zu niedrigeren Preisen als je zuvor bekannt.
S. G. Kerr & Co.,
408—Lackawanna Avenue—408
gegenüber dem Wyoming Hause.

—Die—
Scranton City Bank.
Capital $55,250.
B. H. Throop, Präsident.
Geo. A. Jessup, Cassirer.
Chas. Tropp, Vize-Präs.
Geschäftsdepositen sind erwünscht.
Werthpapiere, wie Bonds, Urkunden und andere werthvolle Dokumente werden zu niedrigsten Bedingungen sorgsam aufbewahrt.
Collektionen werden pünktlich besorgt.
Wechsel und Passagekarten nach allen Theilen der Welt zu niedrigsten Preisen. 13

Edward Busath,
Civil-Ingenieur, Architekt und Contraktor,
Library Gebäude, Wyoming Avenue,
Zimmer No. 27.
Aufträge für trigonometrische und polygonometrische Vermessungen, Nivellirungen, Anlage von Wasserleitungen und Drainagen, Auslegen und Vermessen von Baulots, Bau von Brücken in Eisen, Stein oder Holz und Anfertigung von Bauplänen und Kosten-Anschlägen für Gebäude jeder Art und Größe werden gewissenhaft ausgeführt.

Trinket
Rhens-Wasser,
das beste importirte natürliche Mineralwasser im Markte; **übertrifft alle anderen.**
Zu verkaufen in allen besseren Salons und Restaurants.
P. Scherer & Co.,
11 Barclay Straße, New York,
alleinige Agenten für die Verein. Staaten und Canada.
Depot: Bei **Louis Tisch,** Grocer, Wilkesbarre, Pa.

Bansen's
neues
Möbel-Waarenhaus,
506—Lackawanna Avenue—506
nahe dem Boston Store.
Der billigste Platz in der Gegend für
Parlor, Schlafzimmer und Küchen Möbeln, Carpets, Rugs, Spiegel- und Bilderrahmen,
und so weiter.
Ihr werdet es in Eurem Interesse finden, zuerst bei mir vorzusprechen und meine Preise zu erfahren, ehe Ihr sonst wohin geht.
Wir verkaufen sehr billig für Baar, oder wir verkaufen Euch für $30 werth Waaren auf eine Anzahlung von $10 und die Bilanz in monatlichen Abschlagszahlungen.

F. J. Widmayer,
530 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Deutsche
Delikatessen-Handlung.
Braunstein- und Thonwaaren, Korbwaaren, Hauptniederlage aller importirten Käse und Fische.
Deutsche eingemachte und getrocknete Früchte und Hülsenfrüchte.

Pennsylvanische Nachrichten.

— Ad. Ringler, über dessen Diffikultäten vorige Woche berichtet wurde, ist aus dem Gefängniß entlassen worden. Die Frau hat die Kinder der Obhut von A. J. Trout, deren Grosvater, übergeben, bis das Gericht entschieden hat.

— Neunzig Prozent der Cokeöfen in der Connellsville Region sind im Betrieb, gegen 50 Prozent vor einigen Monaten.

— Die Liquorhändler, welche vorige Woche in Reading tagten, gründeten einen Staatsverband und erwählten folgende Beamte: Präsident, Louis Fresney von Philadelphia; Vize Präsidenten, Chas. Robinson von Lackawanna, John Becker von Allegheny, Fred. Schmidt von Allegheny, Simon Krebs von Montour, A. N. McDonald von Clinton; Prot. Sekr., B. Fleischmann von Berks; Corr. Sekr., B. Montague von Philadelphia; Schatzmeister, Louis Blaß von Schuylkill.

Es waren im Ganzen neunzig Delegaten erschienen. Herr Reber, von Reading, hielt die Empfangsrede und erklärte u. A., daß etwas geschehen müsse, um die Uebel des Schnapshandels zu verringern und die gemeinen Kneipen zu unterdrücken, die so viel Streit und Verbrechen hervorbringen. Es müßten doch alle intelligenten Leute davon überzeugt sein, daß wichtige Veränderungen in der Ertheilung von Lizensen dringend geboten sind.

Diesen Worten kann man nur den vollsten Beifall geben. Wenn die anständigen Wirthe mit dem Gericht und Publikum gegen die Besitzer verrufener und gemeiner Kneipen Front machen und nicht ruhen, bis die letzteren ausgerottet sind, dann werden viele der Einwendungen von selbst fallen, die jetzt mit voller Berechtigung gegen den Verkauf berauschender Getränke erhoben werden.

Lackawanna County war in dem Convent durch die Herren Phil. Weichel, Chas. Robinson, Fred. Weichel, jr., Timoty Casey, John H. Flanaghan und C. H. Miller repräsentirt. Das grose Luzerne County hatte keinen einzigen Delegaten gesandt.

— Benjamin Louth von Pittsburg war Besitzer eines Patentes, vermittelst dessen man Nägelplatten aus alten Stahlschienen machen und durch das man an der Tonne mindestens $10 sparen kann. Louth verkaufte das Patent an östliche Kapitalisten, die ihm während des ersten Jahres $150 den Tag bezahlen und hierauf $300 den Tag für weitere sechszehn Jahre, die Dauer des Patentes.

— Die Familie Hausmeyer in Tarentum ist an der Trichinose erkrankt und zwei Mitglieder sind bereits gestorben, während sechs andere hoffnungslos darnieder liegen.

Vollständige Auswahl von Nüssen, Orangen, Lemons, Rosinen, Feigen und Confekt für den Weihnachtsverkauf. Erfahret unsere Preise, ehe ihr sonstwo kauft und spart Geld dabei. Nur im Grosen verkauft. J. T. Porter, 26 & 28 Lacka. Avenue.

Zu Weihnachten.—Wir haben für die Feiertage einen grosen Vorrath von Spielwaaren der neuesten Muster für die Kleinen eingelegt. Grose Auswahl von Candies eigener Fabrikation, vom feinsten zum gewöhnlichen, hübsche Novitäten, Expreßwagen, Velocepedes, Schaukelpferde, Kinderwagen, Schlitten, Dekorationen für Christbäume, Lampen, etc. — Sonntagsschulen und Wiederverkäufer werden zu Engrospreisen versorgt.
J. D. Williams & Bro., 314 Lackawanna Avenue.

Herbst-Vorrath von Stiefeln, Schuhen und Rubbers, im Großen und Kleinen, in Nettleton's Wyoming Haus Schuh-Emporium.

Die glücklichsten Menschen in Scranton und Umgegend sind jene, die sich ein Dutzend von DeWitt's fein ausgeführten Cabinet Photographien zu $2.50 das Dutzend während der nächsten 30 Tage sichern. Diese Photographien werden von keinen anderen in dieser Stadt übertroffen und wir garantiren Zufriedenheit. Parlors 406 Lackawanna Avenue. 42,3m

M. L. Cohen, der Fleisch- und Geflügel-Händler, ist nach No. 330 Penn Avenue umgezogen und verkauft zu billigsten Preisen. 49,3

Große Auswahl von Pelz-, Plüsch-, Sammt- und Tuch-Winterkappen, Wollenwaaren, Unterkleider, beste deutsche, spanische, sächsische und andere Wolle in allen Farben, zu billigsten Preisen, soeben erhalten bei Chas. D. Neuffer, 528 Lackawanna Ave.

Rubbers, Rubbers zu Engrospreisen, in Nettleton's Wyoming Haus Schuh Emporium.

Trinkt Duffy's Pure Malt Whiskey. Zum Verkauf bei Peter Ziegler.

Schwindsucht geheilt.
Einem alten Arzte, der von der Praxis zurückgezogen lebt, wurde durch einen ostindischen Missionär die Beschreibung eines einfachen vegetabilischen Heilmittels für die schnelle und dauernde Heilung von Lungenschwindsucht, Bronchitis, Catarrh, Asthma und allen Hals- und Lungenkrankheiten ausgehändigt. Auch ein Mittel für positive, radikale Heilung von Nervenschwäche und allen Nervenkrankheiten. Nachdem der Doktor die wunderbaren Heilkräfte in tausenden Fällen erprobt hatte, erachtete er es für seine Pflicht, das Mittel seinen leidenden Mitmenschen bekannt zu machen. Von diesem Motiv und Wunsch getrieben handelte er. Ich sende dieses Rezept ganz kostenfrei an Alle, die es wünschen in deutscher, englischer oder französischer Sprache, mit voller Anweisung der Herstellung und des Gebrauchs. Sende Adresse und Briefmarke, beziehe Dich auf diese Zeitung und ich sende es sofort W. A. Noyes, 149 Powers Block, Rochester, N. Y.

Andreas Grampp,
Herren-Schneider,
410 Lackawanna Ave., gegenüber dem Wyoming Haus,
empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

John Schröder,
deutscher Grocer,
425 S. Washington Avenue,
Scranton, Pa.,
empfiehlt den Deutschen von Stadt und Umgegend sein vollständiges Lager von
Groceries und Provisionen
jeder Art nebst Porzellan- und Glaswaaren, und sichert bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu. Waaren frei nach jedem Stadttheile abgeliefert.

Glas-, Porzellan-, Holz- und Korb-Waaren,
Inländische u. Importirte Artikel
Carl Ernst,
231 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.
Wirthschafts-Ausstattungen rc. eine Spezialität.

Peter Robling,
Agent der
Germania Feuer Vers. Company
von New York.
(Vermögen, $2,700,000.00.)
Office im Postgebäude, Scranton, Pa.

Scranton
Eisenwaaren-Handlung,
131 Wyoming Avenue.
Die Hayward Handgranate erzielt bei der Fair die erste Prämie—Henley und andere Roller-Rinkschuhe; die besten. Feinste Messerschmiedwaaren. — Handwerksgeräthe für Maschinisten, Schreiner, Schmiede. 47

Chas. D. Neuffer,
528 Lackawanna Avenue 528
Neueste Moden und große Auswahl in
Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel
und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. **Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben, Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Tretet nur ein, wo das Schild liest
DeWitt, The Hatter.

Beste und billigste Hüte, Kappen, Hemden Kragen, Handschuhe und Kravatten in Scranton. Beinahe gegenüber dem D., L. und W Bahnhof, 213 Lackawanna Avenue.

S. Y. Haupt,
Händler in
Fertigem Bauholz
Boden- und Seitenbrettern, Mouldings, Thüren, Sash, und Baumaterialen überhaupt.
421 N. 7. Straße, Scranton.

Hill & Connell,
Möbel-Händler,
415 Lackawanna Ave.
Die größte Auswahl der besten Möbeln jeder Art zu billigsten Preisen.
Herr Peter Günster
ist im Geschäfte angestellt und wird erfreut sein, die Deutschen und seine früheren Kunden bestens zu bedienen.

Neue Waaren! Neuer Store!
J. J. Sonntag
hat das früher von Jos. Roos geführte Geschäft,
No. 226 Franklin Avenue,
übernommen und wird sich bestreben, seine Kunden mit einer vorzüglichen Auswahl von
Groceries jeder Art
zu bedienen. Er wird die besten Waaren halten und billig verkaufen.

Deutsche Buchbinderei
von
K. Stefani,
Library Gebäude, Wyoming Ave.,
Zimmer No. 25,
Scranton, Pa.

Charles D. Neuffer,
Notar,
528—Lackawanna Avenue—528
Geld-Auszahlungen und Wechsel nach Deutschland, Oesterreich und der Schweiz, billig und pünktlich besorgt. Vollmachten, Testamente, Kaufbriefe, überhaupt alle notariellen Akte sachkundig ausgefertigt.

Western Dressed Beef.
Außer den zwei Carladungen zugerichtetes Fleisch, das wir Montag und Donnerstag erhalten, empfangen wir täglich frisch geschlachtetes Fleisch vom Lande, frische und Kalk-Eier, Butter, Käse und Landprodukte überhaupt. Wir haben ferner einen Vorrath der besten Bologna Wurst, frische und gesalzene Schultern, Rippen, Chucks, Rundstücke etc. Unsere Bolognawurst übertrifft alle andere.
Dale & Co.,
14 101 Lackawanna Avenue.

—Die—
White und Domestic
Nähmaschinen,
S. Jones, Agent,
322 Lackawanna Avenue, Scranton.
Die Besten sind die Billigsten.
Die White Nähmaschine erhielt bei der letzten Ausstellung den ersten Preis. 42

Neues Metzger Geschäft
—in—
Leidinger's Gebäude,
Jackson Straße, : : Hyde Park.
Die Unterzeichneten haben an obigem Platze ein Metzgergeschäft eröffnet und werden sich bestreben, durch vorzügliches Fleisch und gute Würste und reelle Bedienung sich das Zutrauen des Publikums zu erwerben. Die Deutschen sind freundlichst zum Besuche eingeladen.
August Caspar,

Joseph A. Meyers,
Deutsches Möbel-Geschäft,
No. 315 Penn Avenue.
Reicher Vorrath von den einfachsten bis zu den besten Hausmöbeln. Parlor und Schlafzimmer Sets in großer Verschiedenheit, nebst einer hübschen Auswahl von gepolsterten Waaren.
Reparaturen werden bestens und pünktlich besorgt.

Fritz Wyandt,
Praktischer Hufschmied,
hat seine Werkstätte in der 11. Ward verkauft und ist jetzt stets wieder am alten Platze,
Oakford Alley, nahe Centre Straße,
in der 8. Ward zu treffen. Dem Beschlagen und der Behandlung von Pferden widmet er seine ganze Aufmerksamkeit.

„Jäger Heimat"
von
Julius Wellner,
neben Dolph's Wäldchen, an der Dunmore Straßenbahn.
Ein kühles, luftiges Lokal, vorzügliche Getränke und zuvorkommende Bedienung.
Welle seiter je willkomme
Welle meine werthe Gäst,
Ob vom Schwobaland se komme
Oder ausem en andere Nest!

T. und Kfee. Wir geben prachtvolle Geschenke mit allen Bestellungen von Thee und Kaffee für $5 bis aufwärts zu $50. Lampen, Glasservice, Chinaservice, einfach und dekorirt, Thee- und vollständige Tafelservice u. s. w. Sendet für ein Cirkular, das alle Einzelnheiten giebt. Grand Union Thee Companie, 109 Wyoming Avenue, Scranton, Pa. Hauptniederlage: 80 Front Straße, New York City.
Club Orders

Wilkesbarre Nachrichten.

Was scheert mich Angst und Kriegsgeschrei
In diesen bösen Tagen,
Wenn hinten weit in der Türkei
Sie auf einander schlagen!
Der Brudermord und Schlachtengraus
Berührt mich kaum von ferne.
Am Tage sitz' ich still zu Haus,
Und Nachts in der Taverne
Beim Lohmann. Mich kümmern wenig
Der Battenberger oder Serben König.

— Der Pole John Scheratzki stahl am vorletzten Dienstag einem Kameraden Namens Levi Olsinski in dem gemeinschaftlichen Kosthause in Nanticoke $300 und entfloh dann gen Canada. In Buffalo wurde er erwischt und $280 von dem Geld wiedererlangt.

— Das Luzerne County Lehrerinstitut ist diese Woche im Gange.

— Aus dem Hotel von Stadt & McKenzie, an Ost Marketstrase, stahlen am Freitag Morgen Diebe eine Quantität Schnaps und Cigarren, einen Anzug und einen Ueberrock. Sie gelangten durch eine Seitenthüre in das Lokal.

— Der Verleumdungsprozeß Coon-McClure wurde am Donnerstag zu Gunsten des Verklagten entschieden, doch ist derselbe zur Zahlung der Kosten angehalten worden. Richter Woodward sas zu Gericht. Der „Newsdealer" verdammt seine Entscheidung, der „Record" lobt dieselbe.

— In etwa einem Jahre oder noch früher läuft der Miethskontrakt ab, durch den sich die New Jersey Central Bahn das Wegerecht über die Del. & H. Bahn von Green Ridge nach Mill Creek sicherte; die letztgenannte Companie hat sich geweigert, den Miethskontrakt zu erneuern. Es heißt nun, daß die Philadelphia & Reading Co., welche die L. & S. Bahn jetzt betreibt, eine selbstständige Bahn von Mill Creek bis nach Carbondale bauen wird.

— Mit der raschen Bevölkerungszunahme mehren sich auch die Prozesse und infolge des letzteren Umstandes macht sich ein empfindlicher Raummangel im Gerichtsgebäude fühlbar. Entweder muß das Courthaus innerlich umgebaut werden, um noch einen Sitzungssaal zu erhalten, oder man muß sehen, wo man noch einen Flügel anbringen kann.

— Nanticoke scheint sich einer Prosperität zu erfreuen, wie sie nur wenige Minenstädte verzeichnen können. Baulots sind in den letzten Jahren um das Doppelte und in vielen Fällen um das Dreifache gestiegen. Stadt und Umgegend wird mit elektrischem Lichte erleuchtet und der Wasserbedarf ist reiner und besser als der irgend einer anderen Stadt der Gegend.

— In dem zwölften Schachtgang der Mill Creek Grube, welche von der Del. & Hudson Co. bearbeitet wird, ereignete sich am Montag Morgen eine furchtbare Stickluftexplosion, durch welche acht Arbeiter mehr oder minder schwer verbrannt wurden. Die Erschütterung wurde oben am Schachteingange, 3000 Fus von der Unglücksstätte, verspürt. Die Schwerverletzten sind George Martin, ein alter Mann, und Jos. Cleasby, 30 Jahre alt; beide wurden durch die Gewalt der Explosion eine Strecke weit geschleudert und ihnen die Schädel gebrochen. Die anderen, weniger schwer Verletzten sind: Nicholas Gray, Peter Coffy, Samuel Morris, Joseph Parducky und Peter Stone; des letzteren Wunden scheinen bedenklich. Auf welche Weise die Gase entzündet wurden, ist noch nicht festgestellt, doch scheint man die gewöhnliche Vorsicht beobachtet zu haben.

George Martin und Joseph Cleasby starben am Dienstag Nachmittag. Beide waren Minen-Aufseher. Die übrigen Verletzten sollen nicht mehr in Lebensgefahr schweben.

— Patrick Riley kam Samstag Nacht betrunken nach dem Commercial Hotel in Plains und legte sich auf einer Lounge nieder. Er wurde um Mitternacht geweckt, da man zumachen wollte. Am Fuße der Treppe angekommen, zog Riley einen Revolver und schos denselben auf den Wirth Wm. Gee ab; die Kugel setzte sich im Kinnbackenknochen fest. Riley entfloh.

— Luzerne County hat 522 Schullehrer.

— William Koons, ehemals Scheriff von Luzerne County (in 1847) und ein Bewohner von Shickshinny, starb dort am Montag im Alter von 86 Jahren. Er stammte aus dem County Monroe und kam nach Luzerne im Alter von 17 Jahren. Koons vollzog die erste Exekution des Hängens in 1849 an James Cadden, welcher den Daniel Gillgallon ermordet hatte.

— Der 60jährige John Geier, welcher schwerhörig war, wurde am Donnerstag an dem Geleise der L. & S. Bahn überfahren und getödtet.

— Die Eheleute Louis und Therese Griesmer von Hazlestrase verloren am Mittwoch Abend ihre Tochter Luzia durch den Tod, welche im Alter von nahezu 11 Jahren der Wassersucht erlag.

— Gebrüder Weiß haben ganz im Stillen eine Industrie hier etablirt, welcher ein bedeutender Aufschwung prophezeit werden darf, nemlich die Korbfabrikation im Grosen. Vorerst ist ein unbedeutender Bau an Hickory Strase errichtet worden, der nach Bedarf vergrößert wird. Die Fabrik ist mit allen nöthigen Maschinen versehen und man gedenkt einstweilen etwa ein Dutzend Personen zu beschäftigen; geht Alles nach Wunsch, so wird die Anzahl der Arbeiter vor Jahresfrist auf einhundert gestiegen sein. Die Weiden werden vorläufig aus der Gegend von Lyons, N. Y., bezogen, doch hat die Firma ein Grundstück von 50 Ackern sich gesichert und gedenkt die Weiden zu ihrem Gebrauche selbst zu pflanzen. Da die Unternehmer früher selbst in ähnlichen Geschäften thätig waren und es ihnen weder an praktischer Erfahrung noch an Fleiß mangelt, so steht der neuen Industrie ein fröhliches Gedeihen in Aussicht.

— Ferdinand Hallbauer, seit mehr als 30 Jahren hier im Bäcker- und Confektgeschäft thätig, wurde am Freitag Morgen todt auf dem Boden seines Geschäftslokales an Süd Mainstraße gefunden. Hallbauer war gegen 60 Jahre alt und hinterläßt eine Frau und mehrere erwachsene Kinder.

— Die Arbeit an der neuen Seidenfabrik hat begonnen. Das Gebäude wird 50 bei 200 Fus und kostet $16,500.

— Während Apotheker Wolfe am Dienstag Nachmittag um 3 Uhr ein Präparat über einem Feuer mischte, gerieth die Masse in Brand und ein Feuer war die Folge, das durch die Feuerwehr in einer halben Stunde gelöscht wurde.

— William Wheeler wurde am Dienstag Morgen um 6 Uhr an der Washington Strase niedergeschlagen und um $31 beraubt.

Liste deutscher Briefe.

Leopold Acker,	Frank Acker,
Frank Brann,	H. E. Eichholt,
Adolf Gilmer,	Peter Hafling,
E. S. Huffman,	Daniel Krausse,
Anton Kohler,	C. A. Kneuzel,
Geo W Keiffle,	Wm. F. Kaper,
H. J. Ritter,	Israel Sau (3),
Annie Spinks,	Laura E. Schall,
	John Strasburg.

M. Zeidler's
Bäckerei und Restauration,
117 Franklin Av.,
Frisches Backwerk aller Art jeden Tag und Erfrischungen der besten und aller Arten stets vorräthig.

Daniel Koch's
Wein- und Liquorgeschäft,
Main Straße, Hyde Park.
Den Herren Wirthen zur Anzeige, daß ich stets einen vorzüglichen Artikel auf Lager halten und Kunden pünktlich bedienen werde.
Bier und andere Getränke an Zapf.
Um geneigten Zuspruch bittet
27 Daniel Koch.

L. A. Watres,
Advokat & Rechtsanwalt
421 Lackawanna Avenue.

Dr. P. F. Günster,
deutscher
Arzt, Wundarzt, Geburtshelfer,
empfiehlt sich dem deutschen Publikum von Scranton und Umgegend bestens.
305 Penn Avenue, Scranton.

Feuer-Versicherung.

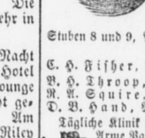
Organisirt.		Vermögen
1819.—	Aetna von Hartford.....	$ 9,500,000
1854.—	Phoenix von Hartford....	4,450,000
1720.—	London Assurance.......	16,600,000
1845.—	Royal von Liverpool....	27,500,000

und andere ausgezeichnete Compagnien.
Smith und Morris, Agenten.
Chas. R. Smith. A. W. Morris.
3. National Bank Gebäude, Wyoming Avenue

Deutsches
Photographie Geschäft,
von
Heinrich Frey,
421 Lackawanna Avenue, Scranton, und 101 Main Avenue, Hyde Park, Pa.
Wir haben mehrjährige praktische Erfahrung, geräumige und gut eingerichtete Lokale, die neuesten und verbessertsten Instrumente und Geräthschaften. Jedes Departement ist praktisch erfahrenen Photographen unterstellt und nur die besten Materialen werden verwendet.
Wir verfertigen jede Art und Größe von Photographien, auch Landschaftsbilder, und Copien von alten Bildern.
Eine gute Auswahl von Bilderrahmen ist stets an Hand.

Chas. Tropp's
Lackawanna Haus
und
Austern-Parlor,
219 Lackawanna Avenue.
Die beste Hotel-Akkomodation.
Austern werden während der Saison in jede Weise servirt.
An die Bar sind die feinsten Getränke aller Art, kalte Speisen rc. zu finden.

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon,
313 Lackawanna Avenue.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.



Scranton
Aug und Ohr
Spital,
Stuben 8 und 9, Postgebäude, Penn Avenue.
C. H. Fisher, M. D., behandelnder Arzt.
B. H. Throop, M. D., R. A. Squire, M. D., D. B. Hand, M. D. } berathende Aerzte.
Tägliche Klinik Morgens 9 Uhr.
Arme Patienten werden unentgeltlich behandelt jeden Dienstag und Freitag, von 2—3 Uhr Nachmittags. 22

Etablirt........................1879.

Jakob Lotz,
Buchbinderei u. Schreibbücher
Fabrikant,
232 Lackawanna Avenue,
über Duggan's Schuh Store, hintenaus.
Ich habe jetzt in Vorrath alle Sorten
Schreib- und Notizbücher
für Geschäftsleute und Arbeiter. Ferner Time Books zur Notirung der Arbeitszeit, die jede Arbeiter haben sollte, zu den billigsten Preisen.
Zeitschriften und Monatshefte werden gut und billig gebunden.

Friedrich Schrader,
Fabrikant von
Mineral-Wasser
jeder Sorte.
E. Robinson's Bier
wird auf Flaschen gefüllt, wie Porter, Ale rc.;
Haupt-Agent des
Sheboygan Wassers.
Pic Nics, Bälle und Gesellschaften werden mit Erfrischungen obiger Sorten versehen. Bestellungen werden von Wirthen und Familien erbeten und prompt ausgeführt.

Deutsche Apotheke
von
Oscar Ludwig,
(früher Gebr. Ludwig, Scranton,)
Chestnut Straße
Dunmore, Pa.
Gewissenhafte Aufmerksamkeit wird der Zubereitung von Rezepten geschenkt.
Deutsche Kräuter und Wurzeln stets frisch an Hand.
Toiletten-Artikel jeder Art.
Großer Vorrath von Tapeten, Farben, Oelen und Zubehör.
Meine ehemaligen deutschen Kunden von Dunmore und Petersburg sind freundlichst eingeladen, mir auch ferner ihr Wohlwollen zu schenken. 18

Brown's Bee Hive

Putzgeschæft,
224 Lackawanna Ave. 224
Das größte best assortirtes Putzgeschäft von Stadt und Umgegend.—Die neuesten Façon in Damen- und Kinderhüten, Blumen, Bändern, Handschuhen, rc., sowie auch in Damen und Kinderhüten.—Der beste Platz für Herren- und Knabenhüte, Hemden rc.—Koffer und Reisetaschen.